



Friaul-Julisch Venetien

Italiens unentdeckte Perle
zwischen Adria und Dolomiten

Akademiereise
in Zusammenarbeit mit dem
HOLIDAY LAND Reisebüro Friedrichsort, Kiel
8. bis 15. Oktober 2025

Einladung

Etwas abseits der großen Touristenströme hat das oberitalienische Friaul-Julisch Venetien landschaftlich und kulturell Außergewöhnliches zu bieten. Zwischen der Adria und den Dolomiten gelegen, bietet dieser Landstrich atemberaubende Aussichten auf Berge, Seen, Täler und unberührte Natur. Die Römer eroberten das Land von den keltischen Karnern, die Langobarden gründeten hier ihr oberitalienisches Herzogtum, venezianische Baukunst prägt die weiten Platzanlagen der Städte und die österreichischen Habsburger brachten nicht nur die Wiener Kaffeehauskultur nach Triest, sondern gewannen mit der Adriametropole im 18. Jahrhundert auch einen Zugang zum Meer. Diese wechselvolle Geschichte hat ein reiches Kulturerbe hinterlassen. Darüber hinaus ist die Region bekannt für hervorragende Weine und den „Schinkenhimmel“ von San Daniele.

Wir laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Michael Brandt
Reiseleitung

Jörg Memmer
Reiseleitung

Mittwoch, 8. Oktober 2025

09.30 Uhr Abflug von Hamburg-Fuhlsbüttel nach Frankfurt

12.30 Uhr Weiterflug nach Venedig

13.55 Uhr Ankunft in Venedig-Marco Polo

Nach unserer Ankunft am Flughafen Venedig genießen wir unseren ersten Cappuccino mit Blick auf die **Adria** an der Strandpromenade von **Lido di Jesolo**. Der bekannte Badeort hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem Mekka für Freunde der **modernen Architektur** entwickelt. Rund um die **Piazza Drago** finden sich futuristisch anmutende Bauten des **japanischen Stararchitekten Kenzo Tange**.

Nach kurzer Fahrt entlang des Flusses Piave erreichen wir am späten Nachmittag die **friaulische Hauptstadt Udine**. Unser Hotel liegt direkt im historischen Stadtzentrum.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Astoria Italia in Udine.



Udine Collage

Donnerstag, 9. Oktober 2025

Nach dem Frühstück starten wir zu einer Entdeckungstour durch das **1000-jährige Udine**. Die unterschiedlichsten Kulturen - **Römer, Byzantiner, Langobarden, Venezianer, Slawen** und **Habsburger** – haben hier ihre Spuren hinterlassen. Rund um die **Piazza Libertà** mit der **Loggia del Lionello** und den benachbarten Platzanlagen (**Piazza Duomo, Piazza Giacomo Matteotti**) liegen einige der Hauptsehenswürdigkeiten. Über einen Serpentinweg erreichen wir das **Castello di Udine**, von dem sich ein wunderbarer Blick auf die Stadt bietet. Die **Galleria d' Arte Antica** zeigt Werke von **Tiepolo**,

Palma il Giovane, Caravaggio und anderen. Im **Giardino Ricasoli** mit seinen mächtigen Baumriesen liegt der ehemalige **Palast des Patriarchen von Aquileia** (heute Diözesanmuseum) mit meisterhaften **Wand- und Deckenfresken** von **Tiepolo** und einer beeindruckenden Ausstattung aus verschiedenen Epochen.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Astoria Italia in Udine.



Patriarchalbasilika von Aquileia

Freitag, 10. Oktober 2025

Heute besuchen wir **Triest**, die größte Stadt der autonomen Region Friaul-Julisch Venetien. **Paläste der k.u.k. österreichischen Monarchie**, eine **verwinkelte Altstadt** und eine **stolze Burg** schlagen den Besucher in ihren Bann. Hinzu kommt eine einzigartige Mischung aus **österreichisch-habsburgischem Charme** und **venezianischer Grandezza**. Die vielgerühmte Kaffeehauskultur stammt entgegen landläufiger Meinung aber nicht aus der Habsburgerzeit, sondern geht auf die lange venezianische Herrschaft zurück. Natürlich ist ein Besuch im **Caffè degli Specchi** oder im **Caffè Tommaseo** unerlässlich, hier verkehrten schon berühmte Literaten wie **Rainer Maria Rilke** oder **James Joyce**. Rund um die **Piazza Unità d' Italia** finden sich beeindruckende Bauten des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts wie der **Palazzo del Governo**, die **Casa Stratti**, der **Palazzo Pitteri** oder das **Teatro Verdi**.

Das unmittelbar anschließende verwinkelte **Altstadtviertel Cavana** bietet einen Gegensatz zur **klassizistisch angelegten Piazza Unità**. Die kleine **Piazza Hortis**, die heute von den Waldensern genutzte romanische **Chiesa di San Silvestro** (nur Außenbesichtigung möglich), der aus römischer Zeit stammende **Arco di Riccardo** und die **Barockkirche Santa Maria Maggiore** liegen auf dem Weg zum **Burgberg** mit der auf das 9. und 11. Jahrhundert zurückgehenden **Kathedrale San Giusto**. Diese bewahrt unter anderem **byzantinische Mosaiken** aus dem 11. Jahrhundert und ein **Taufbecken** aus dem 9. Jahrhundert. Neben der Kathedrale finden sich **Reste des römischen Forums** sowie das **Antikenmuseum Winckelmann**. Im **Lapidarium des Museums** steht ein **kleiner Tempel** zu Ehren Johann Joachim Winckelmanns, des Begründers der modernen Archäologie, der in Triest einem Raubüberfall zum Opfer fiel.



Kathedrale San Giusto



Canal Grande in Triest

Am Nachmittag erreichen wir nach kurzer Fahrt das von **Erzherzog Ferdinand** 1856-1860 erbaute **Schloss Miramare**. Nur kurze Zeit konnte sich der Bauherr an der grandiosen Aussicht erfreuen, denn schon 1864 trat er eine glücklose Herrschaft über Mexiko an, wo er während der Revolution 1867 hingerichtet wurde. Das im „**Zuckerbäckerstil**“ errichtete Schloss liegt malerisch auf einem Felsvorsprung über der Adria, umgeben von einem 22 ha großen **Schlosspark**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Astoria Italia in Udine.

Samstag, 11. Oktober 2025

Unser heutiger Ausflug führt uns zum **Castello Duino**. Dramatisch auf einer Steilklippe über dem Golf von Triest gelegen, sah das Schloss schon zahlreiche **illustre Besucher** wie **Eleonore Duse, Mark Twain, Victor Hugo, Rainer Maria Rilke, Franz Liszt und Richard Strauss**. Heute befindet sich die Anlage im Besitz der **italienischen Linie der Fürsten von Thurn und Taxis**. Besonders von den Resten des **Castello Vecchio** genießt man einen wundervollen Panoramablick über das Meer.

Nach einer **Fahrt durch das Naturreservat Foce d'Isonzo** gelangen wir zu dem auf einer Insel gelegenen Lagunenstädtchen **Grado**. Neben dem **venezianisch anmutenden Stadtbild** sind es vor allem die **frühchristlichen Zeugnisse** in den **Kirchen Sant' Eufemia und Santa Maria delle Grazie** sowie die Überreste der **Basilica San Giovanni**, die Grado zu einem beliebten Ziel machen.

Als krönenden Abschluss des Tages erreichen wir nach nur wenigen Kilometern **Aquileia**. Als Sitz eines römischen Statthalters und vor allem als Sitz des **Patriarchen von Aquileia** gelangte der heute fast verlassen wirkende Ort zu großer Bedeutung. Zahlreiche römische und frühchristliche Zeugnisse haben sich erhalten. Besichtigung der **Basilika Santa Maria Assunta** mit Kunstwerken aus dem 4. und 6. Jahrhundert, des **Domus e Palazzo Episcopale** sowie des **Archäologischen Nationalmuseums**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Astoria Italia in Udine.



Castello Duino

Sonntag, 12. Oktober 2025

Der angeblich aus dem **Elberaum** stammende Volkstamm der **Langobarden** errichtete 568 im heutigen **Cividale del Friuli** sein erstes Machtzentrum in Italien. Rund um die **Piazza del Duomo** finden sich die wichtigsten Bauten und Kunstwerke aus langobardischer Zeit: Im **Museo Cristiano** werden das **oktogonale Taufbecken** und der zierliche **Ratchis-Altar** aus dem 8. Jahrhundert gezeigt, und im **Archäologischen Nationalmuseum** erwartet uns neben zahlreichen anderen Objekten das aus dem 7. Jahrhundert stammende **Kreuz des Herzogs Gisulfo**. Den Höhepunkt langobardischer Baukunst bildet der **Tempietto Langobardo** im **Klosterbezirk von Santa Maria in Valle**. Falls wieder zugänglich, besuchen wir mit dem **Ipogeo Celtico** eines der seltenen Zeugnisse **keltischer Kultur** in Italien.

Cividale zählt wegen seiner langobardischen Vergangenheit zum **UNESCO-Welterbe**, ist aber auch einer der Hauptorte im **Weinbaugebiet Colli Orientali del Friuli**.

Am Nachmittag erreichen wir die 1593 angelegte **Planstadt Palmanova**. Von der zentralen **Piazza Grande** verlaufen die Gassen radial zu den äußeren **Festungsmauern**. Seit 2017 gehört die **Idealstadt** zum **UNESCO-Welterbe „Venezianische Verteidigungsanlagen“**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Astoria Italia in Udine.



Cividale del Friuli



Planstadt Palmanova

Montag, 13. Oktober 2025

Die heutige Exkursion führt uns in die **Karnischen Alpen**. Der an der antiken **Via Julia Augusta** gelegene **Gebirgsort Tolmezzo** entwickelte sich im Mittelalter zum bedeutenden Handelsplatz. Davon zeugt heute noch die **von Arkaden flankierte Via Roma**.

Weiter geht es in den „**Schinken Himmel von San Daniele**“. Neben dem allgegenwärtigen San Daniele-Schinken bietet der Ort mit der **gotisch ausgemalten Chiesa Sant' Antonia Abate** auch eine kunsthistorische Besonderheit. Natürlich gehört zu einem Besuch in San Daniele aber unbedingt auch eine **Schinkenverkostung**.

Prächtige **Renaissancefassaden, Arkadengänge** und **farbenfrohe Steinmosaiken** kennzeichnen das Städtchen **Spilimbergo**, auch als „**Stadt der Mosaik**“ bezeichnet. Rundgang durch die Altstadt mit **Dom, Palazzo della Loggia** und **Castello di Spilimbergo**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Astoria Italia in Udine.



Castello di Spilimbergo

Dienstag, 14. Oktober 2025

„Zu klein für einen König und zu groß für einen Grafen“ soll **Napoleon** bemerkt haben, als er in der **Villa Manin** residierte und hier den **Frieden von Campofòrmido** unterzeichnete. Von der Familie des letzten Dogen der Serenissima errichtet, ähnelt die Anlage tatsächlich eher einem Landschloss als einer Villa. Während unseres Aufenthaltes wird eine **Fotoausstellung „Der König, der Kaiser und die Gänse“** über die illustren Gäste der Villa im 19. und frühen 20. Jahrhunderts gezeigt.

Weiter geht es nach **Portogruaro**. Eine **malerische, von Kanälen durchzogene Altstadt** mit gut erhaltenen **gotischen Fassaden** und **schattigen Laubengängen** verleiht dem Städtchen einen ganz besonderen Charme. Sehenswert sind das **Museo Paleontologico** mit spätantiken und frühchristlichen Exponaten und die **Piazza della Repubblica** mit dem **gotischen Rathaus**. Im nahegelegenen **Concordia Sagittaria** erwarten uns erst vor kurzem freigelegte **römische und frühchristliche Zeugnisse** und ein eindrucksvoller **Freskenzyklus** aus dem 12. Jahrhundert im **romanischen Baptisterium**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Astoria Italia in Udine.



Antike Mühlen in Portogruaro



Villa Manin

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Nach dem Frühstück beginnt der Transfer zum Flughafen Venedig-Marco Polo.

14.55 Uhr Abflug vom Flughafen Venedig-Marco Polo nach Zürich

17.40 Uhr Weiterflug nach Hamburg

19.10 Uhr Ankunft in Hamburg-Fuhlsbüttel

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten

- Deutschsprachige Reiseleitung durch Herrn Dr. Michael Brandt und Herrn Jörg Memmer
- Flug mit Lufthansa ab/bis Hamburg
- 7 Übernachtungen in Doppel- und Einzelzimmern im Hotel Astoria Udine, Piazza XX Settembre, 24, 33100 Udine UD, Italien, Telefon: +39 0432 505091
- Halbpension
- Transfers und im Programm enthaltene Ausflüge mit modernem Reisebus
- Eintritte bei den im Programm ausgewiesenen Besichtigungen
- Insolvenzversicherung

Nicht im Reisepreis eingeschlossene Leistungen

- Reiserücktrittsversicherung
- Mahlzeiten, wenn nicht ausdrücklich genannt, Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Art

Kosten pro Person

mit Übernachtung im Doppelzimmer.....2.639,00 Euro

mit Übernachtung im Einzelzimmer.....2.989,00 Euro

Stornierungsbedingungen

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung betragen die Stornierungskosten wie folgt:

bis 30.07.2025 45 % vom Reisepreis, bis 02.09.2025 60 % vom Reisepreis,

bis 23.09.2025 75 % vom Reisepreis, bis 30.09.2025 90 % vom Reisepreis,

ab dem 01.10.2025 100 % vom Reisepreis.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Anmeldung

Wir erbitten Ihre schriftliche Anmeldung an die Europäische Akademie Schleswig-Holstein, Akademieweg 6, 24988 Oeversee.

Anmeldeschluss ist der **3. Juli 2025** (spätere Anmeldung auf Anfrage).

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

Akademiebüro

Europäische Akademie Schleswig-Holstein, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155, Fax: 04630-55199, E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de.

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Europäische Akademie Schleswig-Holstein e. V.

Wenngleich unsere Reise mit Sorgfalt geplant ist, behalten wir uns dennoch ausdrücklich vor, Änderungen des Reiseverlaufs vorzunehmen, wenn es die Umstände erfordern.

Für die Reise ist ein gültiger Personalausweis erforderlich. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Zweifelsfall halten Sie Rücksprache mit der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein.

Unsere Titelillustration zeigt das Schloss Miramare. Quelle: Wikipedia. Ondřej Žvácěk, CC BY 4.0

Quellenangabe der Illustrationen, Wikipedia/Wikimedia Commons:

- Udine Collage. Gian77, CC BY-SA 3.0

- Ehemalige Patriarchalbasilika von Aquileia. Von Rino Porrovecchio from Palermo, Italy, CC BY-SA 2.0

- Glockenturm und Fassade der Kathedrale San Giusto in Triest. Von Matthias Kabel, CC BY-SA 3.0

- Canal Grande in Triest. Von Lrexie, CC BY-SA 4.0

- Neues Schloss Duino. Von Aconcagua (talk) - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0

- Cividale. Von Bernd Thaller from Graz, Austria, CC BY 2.0

- Planstadt Palmanova. Von IlirikIlirik, CC0, via Wikimedia Commons

- Castello di Spilimbergo. Von Zairon, CC BY-SA 4.0

- Antike Mühlen in Portogruaro. Von Joergsam - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0

- Vila Manins Fassade. g.sighela, CC BY-SA 2.0

Verbindliche Anmeldung zur Akademiereise

Friaul-Julisch Venetien

Italiens unentdeckte Perle zwischen Adria und Dolomiten

vom 08.10.2025 bis 15.10.2025

Übernachtung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Mobil (bitte unbedingt angeben): _____

Geburtsdatum: _____ / _____

E-Mail: _____

Ernährungsform: vegetarisch vegan fleischhaltig

andere _____

Nahrungsmittelunverträglichkeiten _____

Wir bemühen uns, Ihre Ernährungswünsche zu berücksichtigen, können dies aber nicht für alle Reiseziele gewährleisten.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden an:

Europäische Akademie S-H

Akademieweg 6

24988 Oeversee
